



Garmisch-Partenkirchen, den 4. Dezember 2019

Pressemitteilung

Nachhaltige Verbesserung der waldbaulichen Situation im Landkreis

In der vergangenen Woche fanden im Landkreis Revierbegänge statt. Die Eindrücke sollen in Leitlinien zur nachhaltigen Verbesserung der waldbaulichen Situation im Landkreis Garmisch-Partenkirchen einfließen

Im Rahmen der Ausarbeitung von Leitlinien zur nachhaltigen Verbesserung der waldbaulichen Situation im Landkreis Garmisch-Partenkirchen fanden vor Kurzem unter Federführung der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Revierbegänge statt. Daran beteiligt waren das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim, Hegegemeinschaftsleiter, Forstbetriebsleiter, Jägerschaft, Naturschutz, Tierschutz, Jagdgenossenschaften und Vertreter von Land- und Forstwirtschaft. Bei den Begehungen wurden einige Jagdreviere mit einer positiven waldbaulichen Entwicklung besichtigt, Erfahrungen ausgetauscht sowie mögliche Wege aufgezeigt, die waldbauliche Situation zu verbessern. Neben jagdlichen Möglichkeiten zur Abschussplanerfüllung wurden unter anderem auch die Themen artgerechte Fütterung, Lebensraumverbesserung, Bewirtschaftungsformen sowie Jagd und Tourismus mit allen Beteiligten konstruktiv diskutiert. Für die Erstellung der Leitlinien zur nachhaltigen Verbesserung der waldbaulichen Situation sind die Eindrücke und Informationen aus den Revierbegängen ein wichtiger Baustein.